

[18109] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt u. kurze Zeit als Gehilfe thätig war, **suche** ich nach Ableistung seiner einjähr. Dienstzeit **Stellung** in einem lebhaften Sortiment. Derselbe ist sprachgewandt, intelligent, mit allen Arbeiten vertraut, gewandter Verkäufer u. ginge ev. auch ins Ausland — auch Reiseposten nicht ausgeschlossen. Angebote bitte ich gef. an mich zu richten.

Coblenz. **F. Hölscher.**

[17735] Ich **suche** für einen mir bekannten, 31 Jahre alten, verheirateten Buchhändler **Lebensstellung** in Berlin, Leipzig oder München, möglichst im Verlage. Der Betreffende, ein energischer, thatkräftiger und ordnungsliebender Berufsgenosse, Gymnas.-Besuch bis Obersekunda, ist in allen Zweigen des Buchhandels erfahren und eignet sich zur Bekleidung eines Vertrauenspostens. Beste Empfehlungen und Zeugnisse angesehener Firmen stehen ihm zur Seite.

Eintritt kann 1. Juli oder später erfolgen. Gef. Anerbietungen erbitte ich unter W. K. 11. Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[18828] Ein Buchhändler in reiferen Jahren, in allen Arbeiten des Verlags und Sortiments erfahren, mit vollständiger Gymnasialbildung, der englischen u. franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, Korrespondent der italienischen und dänisch-norweg. Sprache, redaktionell vielseitig routiniert, mit dem Inseraten-Geschäft vertraut, der doppelten Buchhaltung mächtig, **sucht** zum 1. Juli d. J. **Stellung.** Suchender, dem beste Empfehlungen erster Firmen zur Seite stehen, hat zur Zeit einen noch ungekündigten Posten in einem kunstgewerblichen Verlage inne.

Gef. Angebote erbeten u. S. R. 10 postlagernd Postamt 14, Berlin.

[18822] Für e. jungen Gehilfen, der seit 1. Januar d. J. aushilfsweise bei mir arbeitet, **suche** ich z. 1. Mai, ev. früher, **Stellg.** u. bin zu näherer Auskunft gern bereit. Erlangen, 15. April 1899.

Theodor Krieger.

[18833] Für Berlin. Ein stud. phil. et liter. der Berliner Universität, Sohn eines Buchhändlers, **sucht** eine Volontärstelle in einem wissenschaftl. Sortiment od. Antiquariat. Bewerber war 2 Jahre im Buchhandel thätig und beansprucht zunächst keine Honorierung. Gültige Anträge unter stud. phil. M. S., hauptpostlagernd Berlin.

[18800] Zum 1. Juli **suche** ich für einen meiner Söhne, der den Sortimentsbuchhandel mit Nebenzweigen gründlich erlernt und mehrere Jahre in geachteten Geschäften als Gehilfe gearbeitet hat, eine Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung einer grösseren Stadt, eventuell auch im Auslande.

Einbeck. **Richard Lesser** in Fa.: H. Ehlers.

[17692] Tüchtiger Gehilfe **sucht** ab 1. Juli ev. 1. Oktober dauernden Posten in einem Verlage Münchens bezw. Bambergers oder Nürnbergs. Empfehlungen von seiten seines derzeitigen Chefs stehen gerne zur Verfügung. Angebote beliebe man unter U. U. 17692 bei der Geschäftsstelle d. B.-V. zu hinterlegen.

[18432] Für einen Zögling meines Sortimentsgeschäftes **suche** ich zum 1. Juli, ev. auch früher anderweitiges Engagement. Meisse. **J. Graveur'sche Buchh., G. Neumann.**

[18846] Für einen Gehilfen, 21 Jahre alt, **suche** ich für sofort oder später **Stellung** in größerem Sortiment. **Berlin oder Köln** bevorzugt. Ich kann den jungen Mann als fleißigen und tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Bochum. **Friedr. Endemann.**

Besetzte Stellen.

[18713] Die beiden kürzlich von mir ausgeschriebenen Stellen sind besetzt. Den Herren Bewerbern freundl. Dank für ihre Bemühung.

Adolf Weigel in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Pläne, Wand- und Schulkarten

[9863] liefert schnell und in sachgemässer Ausführung die lithogr. Anstalt von **C. Kirst** in Leipzig.

1000 Briefbogen 8°. **M. 5.28**
gutes Schreibpapier
[14385] **Ph. L. Jung, München VII.**

[18788] Seltene Gelegenheit!

Bedeutender Maler wünscht eine von ihm erdachte und technisch meisterhaft ausgeführte Sache im Verein mit einem tüchtigen Verleger oder Buchdrucker (Dreifarbendruck) geschäftlich zu verwerthen. Die Originale haben den in Frage kommenden höchsten amtlichen Stellen vorgelegen und sind auf Einführung bezgl. Empfehlungen bereits vorhanden. Wirkliche Interessenten — nicht Neugierige — die in der Lage sind, sich der grossen Gewinn versprechenden Sache energisch widmen zu können, erhalten durch Güte der Firma **A. Müller-Fröbelhaus** in Dresden-A. nähere Auskunft.

= Deutschnationale Broschüren =

[18872] erbitte mir stets sofort nach Erscheinen in 4facher Anzahl à cond.

Friedr. Gaesmann sen.
in Weis.

[18704] **Nebenbeschäftigung** in Strassenführg., Auslief., Abrechnungs-, Vertr.-Arb. zc. für hief. od. ausw. Firma wird von Leipz. Verl.-Geh. gef. Angeb. erb. u. R. # 18704 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18862] Hiermit erlaube ich mir, dem Buch- und Kunsthandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass eine von mir bearbeitete, seit Jahren vorbereitete

Geschichte der deutschen Illustration

demnächst im Buchhandel erscheinen wird.

Es soll diesem umfangreichen, für den Fachmann und den Kunstliebhaber unentbehrlichen Werke ein **Anhang** beigegeben werden, der ein

Verzeichnis der deutschen Illustratoren

mit Angabe ihres Wohnortes, ihres Spezialfaches und der von ihnen ganz oder teilweise illustrierten Werke und Zeitschriften enthalten wird.

Bei letzteren soll auch der Preis, sowie die Verlagsfirma mit aufgeführt werden, damit jeder Interessent im stande ist, sich über diesen oder jenen Künstler, sowie über dessen Schöpfungen auf dem Gebiete des Illustrationswesens und der Bezugsquellen seiner Werke sofort zu orientieren.

Ein derartiges Nachschlagewerk fehlte bisher, und somit wird jetzt ein solches **als willkommene Beilage** zur

Geschichte der deutschen Illustration

sicher freudig begrüsst werden.

Um nun möglichst ausführliche Angaben zu bringen, werde ich an die Herren **Kunstverleger** besondere Fragebogen direkt versenden, aber auch an diejenigen Firmen, denen versehentlich ein solcher nicht zugehen sollte, richte ich hiermit die höfliche Bitte, mir gefl. über die in ihrem Verlage erschienenen **Illustrierten** Werke genaue Angaben einsenden zu wollen. Besonders handelt es sich dabei um solche Bilderwerke, die in den Katalogen des Buchhandels nicht zu finden sind, und selbstredend auch nur um solche Werke, die auf künstlerischen Wert Anspruch machen dürfen. **Gross-Antiquariate**, die durch Ankauf von **Restauflagen** im Besitze derartiger Werke sind, werden ebenfalls um diesbez. Nachrichten ergebend gebeten.

Nur durch Mithilfe des gesamten Buch- und Kunsthandels wird es mir möglich sein, ein Werk zu schaffen, **wie es auf diesem Gebiete einzig dasteht!**

Gef. Zuschriften bitte zu richten an

Th. Kutschmann, Maler,
Charlottenburg, Berlinerstrasse 2.

[18877] Von **ersten** Verlegern durch Journale und Zeitungen, sowie Buch-Ausgaben seiner Romane **gut eingeführter** beliebter Schriftsteller wünscht wegen einheitlicher Herausgabe seiner Werke mit thatkräftigem, zahlungsfähigem Verleger in Verbindung zu treten.

Adr. unter H. Z. G. 18877 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.